

Biotopname	Straßenböschung bei Wilhelmshof				
Standort /Geologie	Straßenböschung / Sander				
Naturraum	Sternberger Seengebiet				
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Nordwestmecklenburg				
Gemeinde / Stadt	Warin, Stadt				
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	24890				
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V				
Hauptcod.	Nebencode				
Code	T M S T M D				
%	7 0 3 0				
Vegetationseinheiten Grasnelken-Schafschwingel-Rasen, Knautgras-Schafschwingel-Rasen					
Habitat + Strukturen					
D	H	M			
Beschreibung / Besonderheiten Trockene Straßenböschung zwischen Labenz und Warin mit artenreichem Grasnelken-Schafschwingel-Rasen bei dominantem Auftreten der Kartäuser Nelke sowie eingestreutem ruderalisiertem Knautgras-Schafschwingel-Rasen. Vegetation siedelt am Rande eines Kiefernforstes über mesotrophem Sand und ist durch Eutrophierung durch die Straße gefährdet.					
Wertbestimmende Kriterien					
X	Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen				Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum				
Gefährdung					
Y	L	S	Y	V	I
keine Gefährdung					
Empfehlung					
Z	M	B			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.																			
						0		4		0		5		-		3		2		2		-		4		0		4		9			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition																									
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g			
				g																													
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N																									
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO																									
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O																									
g Sand		eutroph		frisch		düinig		SO																									
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S																									
Lehm				sehr feucht		Riedel		g SW																									
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W																									
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		g Steilhang > 9°		NW																									
Schlamm / Faulschlamm						Nische																											
gestörter Boden				quellig		Senke / Strecksenke																											
						Kerbtal																											
						Sohlental																											